

# Modalverb mögen

©www.mein-lernen.at

## Definition:

---

Das Modalverb **mögen** wird verwendet, um einerseits einen **Wunsch** auszudrücken, etwas zu tun und andererseits an etwas **Gefallen** zu finden.

Während die Wunschform mit dem Konjunktiv 2 gebildet wird (möchten), wird das "an etwas Gefallen" finden mit der Indikativform von mögen gebildet. Hinsichtlich seiner Verwendung ist vor allem seine Funktion als **Vollverb** hervorzuheben. Ich mag Bernd/Rosen.

## Konjugation:

---

z.B. mögen (Modalverb konjugiert) und arbeiten (Vollverb im Infinitiv):

### Singular:

1.P.EZ.: ich **mag** arbeiten

2.P.EZ.: du **magst** arbeiten

3.P.EZ.: er/sie/es **mag** arbeiten.

### Plural:

1.P.MZ.: wir **mögen** arbeiten

2.P.MZ.: ihr **mögt** arbeiten

3.P.MZ.: sie **mögen** arbeiten

## Anwendung:

---

- a) **Wunsch** äußern im Konjunktiv 2: Ich möchte noch einmal jung sein.
- b) **Vorliebe** äußern (meist ohne Vollverb): Sie mag Orangensaft.
- c) **Ablehnung** (meist ohne Vollverb): Ich mag seine Anwesenheit nicht.
- d) **Etwas gern tun**: Ich mag klettern.
- e) **Abneigung**: Ich mag nicht ins Südtirol fahren.
- f) **Einräumung**: Mag es auch schwierig werden, ich gewinne trotzdem.
- g) **Höfliche Aufforderung**: Sie hat ihm gesagt, er möge sich beeilen.